

Vom Sterben des reichen Mannes: ORF-Schwerpunkt "Jedermann"

Utl.: Eine Nachtaufzeichnung als Premiere, hochkarätige Dokus und persönliche Interviews =

Wien (OTS) - Jahr für Jahr ist diese Inszenierung das Kultstück unter den Salzburger Festspielaufführungen: Hugo von Hoffmannsthal's "Jedermann". Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes hat seit seiner Erstaufführung 1920 - in deren Rahmen zugleich die Salzburger Festspiele gegründet wurden - nichts von seiner Attraktivität verloren. Und so geben sich heuer wieder Kulturbegiesterte aus aller Welt der Magie des Mysterienspiels am Salzburger Domplatz hin. Auch der ORF ist dabei - und das gleich mit einer Premiere: Erstmals steht im ORF der "Jedermann" bei Nacht auf dem Programm. In der Aufzeichnung des Landesstudios Salzburg, die am Samstag, dem 4. September 2004, um 22.25 Uhr in ORF 2 zu sehen ist, steht dabei die Atmosphäre im Vordergrund: In beeindruckenden Bildern werden die theatralischen Stärken und der Zauber dieser viel gelobten Inszenierung des Bayern Christian Stückl mit Peter Simonischek, Tobias Moretti, Jens Harzer und Veronica Ferres in den Hauptrollen eingefangen. Regie führt Kurt Liewehr, der dabei Herr über sechs Kameras ist.

Weitere "Jedermann"-Höhepunkte im ORF-Fernsehen

Zur Einstimmung auf den Nacht-"Jedermann" bringt der ORF bereits in den kommenden Tagen hochkarätige Beiträge rund um den "Jedermann": So ist u. a. "Buhlschaft" Veronica Ferres bei Thomas Gottschalk im Rahmen von "Gottschalk in Salzburg" - zu sehen am Donnerstag, dem 5. August, um 22.30 Uhr in ORF 2 - zu Gast. Am Sonntag, dem 8. August, spricht dann "Jedermann" Peter Simonischek mit Christoph Wagner-Trenkowitz über Persönliches aus seinem Leben und gibt dabei so manche Anekdote zum Besten. "Ganz persönlich: Peter Simonischek" steht um 9.30 Uhr auf dem Programm von ORF 2. Gleich anschließend, um 10.00 Uhr in ORF 2, führt Günther Schilhans Dokumentation "Jedermann darf nicht sterben" in die Geschichte der Gründungsproduktion der Salzburger Festspiele. Darin wird aber nicht nur an die Höhepunkte der vergangenen acht Jahrzehnte erinnert, sondern auch die Stückl-Inszenierung und ihre Stars vorgestellt: Peter Simonischek, Tobias Moretti, Veronica Ferres und Sunnyi Melles.

Ö1 als "Jedermann"-Sender

Auch Ö1 steht ganz im Zeichen der "Jedermann"-Inszenierungen: So begrüßt Haide Tenner am Samstag, dem 31. Juli, den Schauspieler Peter Simonischek als Gast im Österreich 1-"Klassik-Treffpunkt", der diesmal in der Fördererlounge des Salzburger Festspielhauses stattfindet. Die Veranstaltung wird live um 10.05 Uhr übertragen.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Kai-Uwe Dagner

(01) 87878 - DW 12238

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0008 2004-08-02/08:09

~

020809 Aug 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040802_OTS0008